



Der **Förderverein der Nils Holgersson Schule**
hat sich beim
Landesverband der Kita- und Schulfördervereine
Berlin – Brandenburg e. V. (lsfb)



für den Sonderfonds Garten- und Naturschutz mit dem Projekt
„ Es grünt so grün, wenn unsere Blumen blühen“ beworben.

**Hurra, die Jury hat unser Projekt ausgewählt
und mit 1.500 € unterstützt!**

Was habe wir vor?

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) die Herstellung eines Sandariums und den Bau von Hochbeeten.



Wer ist beteiligt?

SuS, Lehr- und Betreuungskräfte, Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Eltern

Warum haben wir vor?

Unser Gartenprojekt **„Es grünt so grün, wenn unsere Blumen blühen“** wird mit dem Schulalltag verbunden sein (Sachkunde, Hauswirtschaft, Hort).

Ein Sandarium ist eine wichtige Ergänzung im Naturgarten und ein Beitrag zum Naturschutz, da etwa 75 Prozent der Wildbienenarten im Boden nisten.

Um mehrfach behinderte SuS eine verbesserte Teilhabechance am Schulalltag zu ermöglichen, sollen selbst zu bewirtschaftende Hochbeete angelegt werden.

Was ist unser Ziel?

Ziel des Projektes ist es die SuS an der Planung, der weiteren Ausgestaltung des Schulgeländes und damit des Schulalltages konkret zu beteiligen. Dabei soll die Entwicklung der Fähigkeit gefördert werden, künftig ein selbstbestimmteres Leben führen zu können. Und wir möchten mit unserem Projekt Eltern und auch andere Schulen anzuregen in diesem Sinne aktiv zu werden. Zaungäste sind immer willkommen.

Wer unterstützt uns?

Fachlich unterstützt wird das Projekt durch die Initiative Naturschutz Berlin-Karlshorst und hier namentlich durch Henrik Schwarz (Stadteilkoordinator Lichtenberg Süd).

Die Lehrkräfte der Abschlussstufe, die Fachgruppe Globales Lernen unserer Schule sind ebenso in das Projekt eingebunden wie unsere beiden Hausmeister und wie bei anderen Vorhaben traditionell Mitglieder unseres Fördervereins Kastanienhof und die Rotarier als langjährige Partner.